



IFLA Section Environment, Sustainability and Libraries

IFLA Green Library Award Bewertungskriterien



IFLA GREEN LIBRARY AWARD

Januar 2022

Der IFLA Green Library Award ist in zwei Kategorien unterteilt: Die **Beste Grüne Bibliothek** („Best Green Library“) und das **Beste Grüne Bibliotheksprojekt** („Best Green Library Project“). Alle Bewerbungen sollten folgende Informationen enthalten (fließt nicht in die Bewertung ein):

- Name der Bibliothek, Land, Bibliothekstyp
- Jahresbudget der Bibliothek
- Finanzielle Mittel für das Projekt
- Kurzbeschreibung und vollständige Beschreibung des Projekts
- Einwilligung zur Veröffentlichung
- Präsentation des Projekts auf zwei Folien (nur für Projekte/ Bibliotheken in der engeren Auswahl („short list“))
- Pressefoto mit Urheberrechts-Vermerk

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

Kategorie 1: Beste Grüne Bibliothek („Best Green Library“)

Eine **Grüne Bibliothek** ist eine Bibliothek, die den Anforderungen einer grünen und umweltbewussten Bibliothek so umfassend wie möglich entspricht. Um in dieser Kategorie Erfolg zu haben, sollte die gesamte Bibliothek in die umweltbewusste und nachhaltige Arbeit einbezogen werden. Die Bibliothek sollte daran gearbeitet haben, ihre Klimabilanz zu reduzieren und grüne Ressourcen und Dienstleistungen bereitzustellen. Die Arbeiten müssen im Wesentlichen abgeschlossen oder in den letzten 12 Monaten fertiggestellt worden sein und die Resultate müssen sichtbar oder messbar zur Verfügung stehen. Die Größe oder das Budget der Bibliothek ist nicht ausschlaggebend – der Fokus liegt auf der Wirksamkeit der umweltbezogenen Arbeit und des sozialen Engagements (zum Beispiel: ein neues Bibliotheksgebäude und/ oder neue innovative Bibliotheksdienstleistungen).

Kategorie 2: Bestes Grünes Bibliotheksprojekt („Best Green Library Project“)

Ein **Grünes Bibliotheksprojekt** ist ein umweltbezogenes und nachhaltiges Bibliotheksprojekt, das inhaltlich, zeitlich und finanziell beschränkt ist. Das Projekt kann speziell auf eine Bibliotheksaktivität oder mehrere Aktivitäten zutreffen und sollte Umwelt- und

Nachhaltigkeitsziele entscheidend vorantreiben, zumindest auf lokaler Ebene. Das Projekt muss entweder ein laufendes Projekt oder in den letzten 12 Monaten abgeschlossen worden sein. Resultate müssen sichtbar oder messbar zur Verfügung stehen. Das Budget des Projekts ist nicht ausschlaggebend – der Fokus liegt auf der umweltbezogenen Arbeit des Projekts (zum Beispiel: ein Projekt zur Umweltbildung für Kinder oder ein studentisches „Null-Abfall“-Projekt in der Hochschulbibliothek).

Eine spezielle Anerkennung wird an eine Bibliothek verliehen, die mit wenigen Ressourcen große Wirkung erlangt hat.

Generelle Kriterien

1. **Qualität der Bewerbung:** Wie präzise und vollständig ist die Bewerbung? Wie gut durchdacht ist sie? Gibt es „Storytelling“-Elemente?
2. **Tragweite der Nachhaltigkeit:** Inwiefern beachtet die Bewerbung ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit?
3. **Die Bedeutung der ökologischen Arbeit:** Was ist der Mehrwert der Arbeit und wie wirkt sich diese auf lokaler, nationaler und globaler Ebene aus? Wie ist die Qualität der Arbeit? Sind die Resultate bleibend?
4. **Innovationskraft:** Gibt es etwas Innovatives oder Kreatives in der Einreichung auf lokaler, nationaler oder globaler Ebene?
5. **Kommunikation, gesellschaftliches Engagement und Marketing:** Wie gut wird die Umweltarbeit während des Projektes und danach einem breiteren Publikum vermittelt? Hatte die Zielgruppe die Möglichkeit daran teilzuhaben?

Die Bewerbung für die **Beste Grüne Bibliothek** sollte (annähernd) allen folgenden Kriterien entsprechen.

Die Bewerbung für das **Beste Grüne Bibliotheksprojekt** sollte mindestens einer der folgenden Kategorien entsprechen.

Ökologische Nachhaltigkeit

6. **Klimabilanz:** Die meisten Emissionen einer Bibliothek stammen vom Bibliotheksgebäude – wurden diese Emissionen verringert z.B. durch Energieeffizienz, Abfallwirtschaft, Einkauf, Logistik, Strom, Wärme und Kälte, Standort (Erreichbarkeit zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Verkehr)?
7. **Prinzipien für umweltfreundliche Büroarbeit:** Werden Prinzipien für umweltfreundliche Büroarbeit angewandt?

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

8. **Reduzierter Verbrauch:** Wird der Verbrauch (z.B. von Energie, Papier) reduziert? Wenn ja, wie?
9. **„New economy“:** Wendet die Bibliothek Prinzipien der Kreislauf- und der „Sharing Economy“ (geteilte Nutzung) an und kommuniziert sie dies ihrer Zielgruppe? Unterstützt die Bibliothek die Kreislauf- und die „Sharing Economy“, indem sie, neben Büchern, z.B. Gegenstände verleiht („Bibliothek der Dinge“)?

Qualitative und soziale Nachhaltigkeit

10. **Ökologischer Handabdruck:** Inwiefern kann durch den Gebrauch der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen (Bibliothekssammlungen, geteilte Räume, „Bibliothek der Dinge“, etc.) die individuelle Klimabilanz reduziert werden? Erleichtert die Bibliothek die Reduzierung von Konsum? Wird ein Bewusstsein darüber vermittelt, wie die Bibliothek agiert?

- 11. Dienstleistungen einer Grünen Bibliothek:** Gibt es in der Bibliothek niedrigschwellige Zugang zu vertrauenswürdigen und aktuellen Umweltinformationen? Ist die Bibliothek in der Umweltbildung aktiv oder leitet sie Projekte zur Informationsbeschaffung im Bereich Umwelt? Erfüllt die Bibliotheksarbeit die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) – wenn ja, welche und wie?
- 12. Soziale Nachhaltigkeit:** Sind die Aspekte hochwertige Bildung, Leseförderung, interkulturelle Vielfalt, gemeinnütziges Engagement und soziale Teilhabe mitbedacht und sichtbar? Arbeitet die Bibliothek aktiv daran, Ungleichheiten zu reduzieren?

Umweltmanagement

- 13. Umweltmanagement:** Hat die Bibliothek sich bewusst Ziele zur ökologischen Nachhaltigkeit gesetzt und arbeitet sie daran, ihre eigenen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren? Werden ihre Umweltpolitik, das Engagement und die Resultate der Umweltarbeit einem breiteren Publikum vermittelt?
- 14. Engagement für allgemeine umweltpolitische Ziele und Projekte:** Hat sich die Bibliothek zu Umweltzertifikaten, Programmen oder Abkommen verpflichtet? Erfüllt die Bibliotheksarbeit die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – wenn ja, welche und wie?